

SEPTEMBER – FEBRUAR
2022/2023

ITZ ABOUT TIME



**INSTITUT FÜR THEATRALE
ZUKUNFTSFORSCHUNG**
IM TÜBINGER ZIMMERTHEATER

PROGRAMM

LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT (UA)

Von Marcel Raabe und Manuel Waltz Ab 24. September 2022

DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER

Von Peer Mia Ripberger Ab 8. Oktober 2022

HOTEL OF CHANGE (UA)

Von STEREO AKT Ab 5. November 2022

ABSCHIED ATMEN (UA)

Von Laura Naumann Ab 26. November 2022

BTW WAGNER – SIEGFRIED BIST DU'S?

Von OMG Schubert Ab 1. Dezember 2022

DIE KINDER DER ZEIT (UA)

Von Peer Mia Ripberger Ab 17. Dezember 2022

Eva Lucia Grieser
Ensemblemitglied



FÜR MEHR ZEITSOUVERÄNITÄT

Liebes Publikum,
weil wir alle immer zu wenig Zeit haben, hier eine kurze
To-Do-Liste:

- ✓ **Aufgaben:** Bewältige alle Deine Aufgaben „just in time“. Lass Dich dabei aber nicht stressen!
- ✓ **Autonomie:** Verfüge frei und selbstständig über Deine Zeit. Wie kompetent und souverän gestaltest Du Deine Lebenszeit?
- ✓ **Nachrichten:** Behalte den Überblick. Lass Dich nicht von der Berichterstattung in Echtzeit abhängen oder von den globalen Ereignissen hetzen!
- **Gesellschaft:** Was für eine Zeit, in der wir leben... Sei Dir der Besonderheiten, der politischen Verwicklungen, der Konfliktlinien, aber auch Deiner Privilegien bewusst und verliere nicht den Kopf!
- **Aktivismus:** Wie viel Zeit bleibt uns noch, um unsere Ziele umzusetzen? Eine Frage, die uns in politischen Bereichen immer häufiger begegnet. Aber auch: Warum passiert Dieses nicht endlich? Warum geht Jenes nicht schneller? Besuche uns im „Hotel of Change“, wo Aktivist*innen sich eine kurze Verschnaufpause gönnen.
- **„Liebe in Zeiten der Schichtarbeit“:** Führe eine glückliche Beziehung, selbst wenn Ihr zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten müsst und Euch selten sehen könnt. Finde einen Weg, alles unter einen Hut zu bekommen!

- **Lebenskunst:** Philosophiere über Zeit. Was ist eigentlich Zeit? Wie gehen wir mit Zeit um? Wofür nutze ich meine Lebenszeit? Hole Dir Anregungen in „Die Kinder der Zeit“.
- **Auszeit:** Alle brauchen zwischendurch Zeiten, in denen möglichst nichts passieren soll. Vergiss nicht, Pausen zu machen!
- **Zeitverschwendung:** Setze der kapitalistischen Ausbeutung etwas entgegen, indem Du Deine Zeit verschwendest. Je mehr, desto besser. Viel hilft viel!
- **Theater:** Nimm Dir Zeit für Sinnstiftung, für Außergewöhnliches, für Begegnungen. Theater ist der ideale Ort, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Um die gleichzeitige Anwesenheit mit Anderen, auch den Schauspieler*innen, zu genießen.
- **Zeitgenossenschaft:** Verpasse keine Moden! Im ITZ kannst Du Theater sehen, das versucht, am Puls der Zeit zu sein und einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Das sich bemüht, aktuelle Themen zu verhandeln oder gesellschaftlichen Bedürfnissen einen Raum zu bieten.
- **Dialog:** Komm mit uns ins Gespräch. Über Zeit. Über Theater. Über politische Ereignisse. Wir freuen uns darauf!

Wir hoffen, dass Du im hier vorgestellten Zeitraum von September bis Februar möglichst viele Gelegenheiten findest, Deine Freizeit bei uns im ITZ zu verbringen. - Und dass Du im Anschluss statt von verschwendeten von sinnvoll verbrachten Momenten sprichst.

ITZ ABOUT TIME

DRPL *Peer M. Ripberger*
Dieter und Peer Mia Ripberger
Intendanz

Uns läuft die Zeit davon. Und damit meine ich nicht nur uns als Individuen, die wir doch überwiegend das Gefühl haben, immer weniger Zeit für all die Dinge zu haben, mit denen wir uns befassen müssen oder möchten. Ich meine uns als soziale und politische Gemeinschaft: als Menschheit wie als Tübinger Stadtgesellschaft. Was ansteht in Alltag und Beruf, hat meist eine Deadline, und die globalen und lokalen Probleme – Klimawandel, Pandemie, Krieg und Unfrieden, soziale Ungleichheit – erst recht. Uns allen ist bewusst, dass wir handeln müssen. Es ist an der Zeit.

Und im Privaten? In der Kunst können wir die Zeit vergessen, uns in einem Konzert oder einer Theateraufführung verlieren, einen fesselnden Roman oder ein Gedicht genießen, ohne auf die Uhr zu schauen, uns im Museum „ewig“ in ein Kunstwerk vertiefen. Noch schöner: in Beziehungen das Gefühl für Zeit entschwinden lassen in der Hoffnung, sie ende nie.

Liebes Publikum, das Zimmertheater hat viel Zeit investiert, um solche Fragen anzugehen, schreibend, Stücke entwickelnd, spielend. Und es möchte Sie in der vor uns liegenden Spielzeit mit neuen, spannenden Inszenierungen erfreuen und anregen. Mein Wunsch daher: Nehmen Sie sich die Zeit. Gehen Sie ins Theater.

Ihre



Dr. Daniela Harsch

Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur

Liebe Freundinnen und Freunde des
Zimmertheaters,

der Sommer 2022 war von Öffnung und Aufbruch bestimmt, brachte aber auch neue Zukunftssorgen: Krieg, Corona, Inflation. Gibt es einen Ausweg aus der „bleiern“ oder „dürftigen Zeit“ (Hölderlin)? Zeitanalyse und Zeitkritik sind die bewährten Anliegen unseres „Institut für theatrale Zukunftsforschung“. Das Motto für die Spielzeit 22/23 – „ITZ about time“ – verspricht wieder zeitgemäßes und zeitgenössisches Theater. Die neuen Produktionen beschäftigen sich mit Liebe in Zeiten von Schichtarbeit, mit Aktivismus und Einsatz von Lebenszeit für die Verbesserung der Welt, mit der Suche nach Sinn und unserer Wahrnehmung und dem Empfinden von Zeit und Zeitlichkeit. Diese Themen bearbeitet das junge Ensemble auf allen drei Bühnen mit spannenden Autorinnen und Regieteams, unter anderem wieder mit dem ungarischen Theaterkollektiv STEREO AKT, die erneut Tübinger*innen einbeziehen.

Wenn auch Sie, liebe Zuschauer*innen, das Zimmertheater unterstützen möchten, finden Sie in diesem Heft mehr Informationen zur Mitgliedschaft im Freundeskreis. Einen guten Start in die neue Spielzeit 2022/23 wünscht Ihnen der Vorstand



Prof. Dr. Jörg Robert

Prof. Dr. Ernst Seidl

Dr. Dirk Biskup

Vorstand der Freunde des Tübinger Zimmertheaters e.V.

LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHT- ARBEIT

Von Marcel Raabe und Manuel Waltz

Premiere **Samstag, 24. September 2022**

Weitere Termine 1./6./7./13./15. Oktober 2022,

14./20./21./26./27. Januar und 2./3./9./11./16./17. Februar 2023

Immer um 20 Uhr Einführung 19.40 Uhr

Ort **Löwen**

*Nachgespräch im Anschluss

Die Entrümpelung eines leer stehenden Hauses fördert ein Notizheft von 1988 zutage: Ein junges Paar versucht, mit handschriftlichen Liebesbotschaften Kontakt zu halten. Der asynchrone Takt der Schichtarbeit zwingt sie auseinander, obwohl sie täglich in derselben Küche essen, im selben Bett schlafen und mit demselben Kugelschreiber ins selbe Heft schreiben. Ein Fernfahrer berichtet von 33 Jahren Ehe, in denen er nur elf Jahre zu Hause war: Seit 40 Jahren fährt er durch Europa und ist stets nur am Wochenende da. Wie geht die Kindererziehung per Telefon? Und die Liebe in so langen Pausen? Eine Nachtschwester in der Unfallchirurgie sieht das nicht dramatisch. Wie schön ist es, ins Bett zu gehen, wenn der andere zur Arbeit muss! Und heute? Wartet er auf eine Chat-Nachricht von ihr. Ein Live-Ticker der Gefühle begleitet beide durch den Tag. Wahre Geschichten über das Senden und Empfangen, die Liebe unter Abwesenden in den Lücken, die die Arbeit lässt.

Regie und Ausstattung

Magz Barrawasser

Es spielen

Eva Lucia Griesser

Roman Pertl

Lauretta van de Merwe

Morris Weckherlin

Dramaturgie

Jana Gmelin

ITZ A FLAMBOYANT NIGHT

Das ITZ öffnet zu Spielzeitbeginn gleich zweimal seine Türen!
Nach der Premiere der Produktion „Liebe in Zeiten der Schichtarbeit“
im Löwen geht's in der Bursagasse weiter: nach den legendären,
prä-pandemischen ITZ-Parties 2018 und 2019 heißt es wieder
ITZ TIME TO PARTY!

Auf zwei Floors gibt's Funk, House, 80er und Techno und zwischen
treibenden Bässen und fetzigen Sounds eröffnen sich dabei performative
Gefilde, die mit der wabernden Masse zu einem transzendentalen
Spektakel werden. Denn hier gilt: Less isn't more, more is more!
Also rein in den elegantesten Fummel, Perücken, Puder, Lidstrich – da ist
für alle was dabei – und ab auf den Floor!

Kuratiert von **Bella Ziegler**

Termin **Samstag, 24. September 2022, ab 22.30 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

Eintritt **5,- EUR**

AU REVOIR, ERDE?

Die Erde hat Fieber - wir wissen es alle. Doch wie können wir das Fieber
senken? Wie können wir der Erde die nötige Ruhe ermöglichen?
Zwischen Strategien und Regeln, zwischen Gleichgültigkeit und
Vergessenwollen tun wir oft nichts, als ihr mitleidig die Hand auf die Stirn
zu legen - ja, ziemlich warm. Und dann machen wir Kunst.

In diesem Probenauftakt zur Produktion „Abschied atmen“ von Laura
Naumann wollen wir uns mit der Krise des Klimawandels und dem
(persönlichen) Umgang damit auseinandersetzen. Welche produktiven
Bewältigungsmechanismen brauchen wir selbst - und die Erde?

Wir freuen uns auf Eure Erfahrungen, Diskussionsbeiträge und offene
Ohren, wenn wir gemeinsam in den Probenprozess starten!

Termin **Samstag, 8. Oktober 2022, 11–14 Uhr**

Ort **Löwen**

EINTRITT FREI

*Die eingeladenen Referent*innen werden zeitnah auf der Homepage
bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt
findet Ihr auf Seite 29.*

DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULL- NUMMER

Von **Peer Mia Ripberger**

Wiederaufnahme **Samstag, 8. Oktober 2022**

Weitere Termine **14./20./21.*/22./27./28./29. Oktober
und 3./4. November 2022**

Immer um **20 Uhr** Einführung **19.40 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

*Nachgespräch im Anschluss

Plötzlich sitzt er da, vor einem fremden Haus, als wäre er dort hingeworfen worden. Er ist fremd in der Umgebung und irgendwie auch sich selbst. Er weiß weder wer noch wo er ist. Wie ist er dort hingekommen? Und wo könnte er hingehen?

Weder in seinen eigenen Gedanken als auch in herrlich absurden Gesprächen mit den Gestalten, die ihm an diesem sonderbaren Ort begegnen, bekommt er schlüssige Antworten. Vielmehr wird er in immer philosophischere Fragen verstrickt: Was ist das Nichts, was ist die Unendlichkeit, wer bin Ich? Und wieso überfällt mich immer wieder das Gefühl, ins Bodenlose zu fallen, wenn ich versuche, all dem auf den Grund zu gehen?

Eine lustvoll melancholische Geschichte über Einsamkeit, über die vermeintliche Sinnlosigkeit der Welt und ihre skurrilen Bewohner – allesamt gespielt von unserem Ensemblemitglied Roman Perl.

Regie

Peer Mia Ripberger

Es spielt

Roman Perl

Ausstattung

Raissa Kankelfitz

Musik

Stefan Pfeffer

Maskenbild

Anina Berchtenbreiter

Dramaturgie

Jana Gmelin

„Für jeden seiner
Gegenüber hat die
Inszenierung, hat der
Schauspieler einen
Sprach- und
Bewegungsduktus
gefunden. Das sorgt für
Abwechslung, bringt
Verwandlungskunst.
Und wird von Roman
Perl sehenswert und
technisch perfekt
gespielt.“

– *Peter Ertle,*

Schwäbisches Tagblatt

WENN MICH NIEMAND DANACH FRAGT, WEISS ICH ES; WILL ICH EINEM FRAGENDEN ES ERKLÄREN, WEISS ICH ES NICHT.

Was ist eigentlich Zeit? Diese Frage stellte sich schon der Philosoph Aurelius Augustinus im 4. Jahrhundert n. Chr. und verstrickte sich beim Nachdenken direkten Weges in verschiedene Paradoxien. Auch heute gelingt es uns nicht, über Zeit nachzudenken, ohne diesen verschiedenen Paradoxien anheim zu fallen. Aller (natur-)wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Trotz: Die Zeit bleibt ein Mysterium. Und dennoch beherrscht sie unser aller Leben. Welchen Umgang finden wir als Individuen und als Gesellschaft mit der uns zur Verfügung stehenden Zeit? Und welche Konsequenzen sollten wir aus politischer Sicht daraus ziehen?

Startet mit uns gemeinsam in die neue Produktion „Die Kinder der Zeit“ von Peer Mia Ripberger, bringt Euch aktiv mit Euren Gedanken ein oder kommt einfach zum Zuhören vorbei!

Termin Samstag, 22. Oktober 2022, 11–14 Uhr

Ort Löwen

EINTRITT FREI

*Die eingeladenen Referent*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 29.*



Seraina Löschau
Ensemblemitglied

HOTEL OF CHANGE

Von STEREO AKT

Premiere Samstag, 5. November 2022

Weitere Termine 10./11./12./17./18./19./24./25. November 2022

Immer um 20 Uhr Einführung 19.40 Uhr

Ort Löwen

* Nachgespräch im Anschluss

In diesem Herbst öffnet das „Hotel of Change“ seine Türen! Die Gäste? Aktivistinnen und Aktivisten – jene Menschen, die sich auf ganz besondere Art und Weise um unsere Gesellschaft kümmern und dabei ihr eigenes Wohl oft in den Hintergrund stellen. Das „Hotel of Change“ ist eine Wohlfühloase mitten in der Stadt: Während des Aufenthalts wird dafür gesorgt, dass sich die Gäste erholen, ihre Batterien wieder aufladen und mit etwas Abstand auf ihre Arbeit und ihre Anliegen blicken können.

Das Theaterkollektiv STEREO AKT kehrt nach seiner ersten Arbeit im Jahr 2019 zurück ins ITZ und bringt Bürger*innen aus Tübingen und Performer*innen aus Ungarn zusammen auf die Bühne. In ihrer neuen dokumentarischen Arbeit wird eine fiktive Einrichtung eröffnet, um sich mit den Konflikten und Widersprüchen des Aktivismus auseinanderzusetzen. Es geht um persönliche Kämpfe und Erfahrungen, um Wirkungsmechanismen unserer Gesellschaft, um politische Veränderungen und um Hoffnung. Vor allem aber geht es um die Menschen, ohne die sich die Welt wahrscheinlich langsamer drehen würde.

Die Performance findet in englischer Sprache statt.

Regie

Martin Boross

Es spielen

Luca Borsos

László Göndör

Máté Martinkovics

Emina Messaoudi

Ausstattung

Raissa Kankelfitz

Musikalische Leitung

Tara Khozein

Video

Máté Bredán

Dramaturgie

Gábor Thury

Dramaturgische Begleitung

N. N.

*Das Performancekollektiv STEREO AKT aus Budapest entwickelt unter der Leitung von Martin Boross interdisziplinäres zeitgenössisches Theater. Mit innovativen Ansätzen, neuen Dramaturgien und Technologien, die auf der Bühne und auch im öffentlichen Raum eingesetzt werden, schafft es neue Perspektiven. Dabei legen sie den Fokus auf das Miteinander von Publikum und Künstler*innen und initiieren produktive Dialoge über unsere Gesellschaft.*

ABSCHIED ATMEN

Von **Laura Naumann**

Premiere **Samstag, 26. November 2022**

Weitere Termine **3./8./16.*/27./29./31. Dezember 2022,**

5./7./12./28. Januar, 24. Februar

Immer um 20 Uhr Einführung **19.40 Uhr**

Silvester-Aufführung **19 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

* Nachgespräch im Anschluss

Alleinunterhalter*in Jo probt die Beerdigung der Erde. Niemand wollte sich wirklich ändern, zu wenige etwas tun. Alle waren lahmarschig, uneinsichtig, ignorant. Und jetzt ist es zu spät. Jo weiß es. Und sucht Trost in der Vorbereitung auf das Ende. Abschied ist ein Prozess, von dem niemand überrascht werden möchte. Also besser üben: Songs einstudieren, Reden schreiben, Kostüme anprobieren, dem Heimatplaneten die Liebe erklären, bevor er nicht mehr ist. Was sonst bleibt übrig?

Im Suchen nach den richtigen Worten und dem richtigen Umgang im Angesicht des drohenden Endes entspinnt sich in diesem Solo mit Ensemblemitglied Morris Weckherlin eine liebevolle Abschiedserklärung an die Welt, wie wir sie kennen - bunt und lebendig.

Regie

Magdalena Schönfeld

Es spielt

Morris Weckherlin

Ausstattung

Magdalene Buschbeck

Dramaturgie

Jana Gmelin

BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?

Von **OMG Schubert**

Wiederaufnahme **Donnerstag, 1. Dezember 2022**

Weitere Termine **2./9./10./15./22./31. Dezember 2022**

Immer um **20 Uhr** Einführung **19.40 Uhr**

Silvester-Aufführung **20 Uhr**

Ort **Löwen**

*Nachgespräch im Anschluss

OMG Schubert nehmen es mit dem Godfather of Musiktheater auf: Richard Wagner. Der Antisemit und Großkünstler, den die Nazis gut brauchen konnten, steht symptomatisch für eine Sehnsucht nach Überwältigung, Anrührung und Kitsch. Richard Wagner, der Märchenerzähler, zeigt sich als Urvater des Größenwahns und der Verschwörung Einzelner gegen die Welt, als Pächter der Wahrheit, als Neuerer der Heils-Prophezeiung. Dabei sucht Wagner die Wahrheit in der Vergangenheit. Doch was ist, wenn die Vergangenheit sich mehr und mehr als ein Sumpf der Fehlritte entpuppt, ein Untergrund, in dem jede Utopie langsam und qualvoll versinkt?

OMG Schubert fragen neben lauten und gewaltigen Tutti-Gewittern nach der Pause und begeben sich in eine weit entfernte Zukunft, entkoppelt vom Heute, in reiner utopischer Harmonie, im Einklang mit der unendlichen Melodei. Wem gehört, was allen gehört? Das Duo wildert durch das Opernwerk von Richard Wagner und spinnt bekannte Motive zu einer neuen musikalischen Dramaturgie.

*Performance,
Musik und Komposition*

**Konstantin Dupelius
Justus Wilcken**

Regie

Theresa von Halle

Ausstattung

Valentin Baumeister

Video

Wilhelm Rinke

Dramaturgie

Jana Gmelin

„Ein vorzüglicher Abend.“

– Peter Ertle,

Schwäbisches Tagblatt

OMG Schubert sind Konstantin Dupelius und Justus Wilcken, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Lied und das Lied-Duo kompositorisch und performativ neu zu denken und zu interpretieren. Als Multi-instrumentalisten, Sänger, Schauspieler und Komponisten wirken sie u.a. bei den Salzburger Festspielen, am Theater Freiburg, Staatstheater Hannover, Schauspielhaus Düsseldorf und Schauspiel Stuttgart.

DIE KINDER DER ZEIT

Von **Peer Mia Ripberger**

Premiere **Samstag, 17. Dezember 2022**

Weitere Termine **23./28./30./31. Dezember 2022, 6./13./19. Januar,**

4./10./18./23./25. Februar

Immer um **20 Uhr** *Einführung* **19.40 Uhr**

Silvester-Vorstellung **22 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

Lang ist es her, dass sich die drei Geschwister im elterlichen Haus begegnet sind. Doch als nach langer Krankheit ihr Vater stirbt, lässt sich ein Treffen nicht mehr vermeiden. Am Vorabend der Beerdigung müssen sie feststellen, dass ihre Lebensentwürfe nicht unterschiedlicher sein könnten. Vor allem aber sind auch ihre alten Konflikte nicht einfach aus der Welt verschwunden. Im Laufe der Beerdigungsvorbereitungen kochen alte Streitigkeiten hoch. Die Frage nach dem gemeinsamen Erbe wirft ihre Schatten auf das Wiedersehen. Und Schicht um Schicht entblättert sich ein trauriges, durch die Demenz des Vaters nie gelüftetes Familiengeheimnis.

In seinem neuen Stück entwirft Peer Mia Ripberger eine Allegorie auf die Zeit, in der sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Geschwister begegnen. Ein fantasievolles Setting, um spielerisch unseren individuellen wie gesellschaftlichen Umgang mit dem Gestern, dem Heute und dem Morgen zu ergründen.

Regie

Peer Mia Ripberger

Es spielen

Eva Lucia Grieser

Roman Pertl

Lauretta van de Merwe

Ausstattung

Nicola Gördes

Musik

Konstantin Dupelius

Dramaturgie

N. N.

Regieassistenz

Paul Glasson-Martin

ITZ TIME TO PARTY

SILVESTER IM ZIMMERTHEATER

Zum Jahresausklang lassen wir die Korken knallen – gleich drei verschiedene Aufführungen sind im Programm! Denn bevor das Jahr zu Ende geht zeigen wir im Zimmertheater keinen emotionalen Rückblick, aber natürlich trotzdem ausschließlich Highlights:

ABSCHIED ATMEN

Beginn 19.00 Uhr
Einführung 18.40 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr

DIE KINDER DER ZEIT

Beginn 22.00 Uhr
Einführung 21.40 Uhr
Einlass ab 21.00 Uhr

Die Theaterbar bleibt bis nach Mitternacht geöffnet.

Ort Zimmertheater

Kartenpreise 26 Euro regulär (14 Euro ermäßigt)

OMG Schubert laden außerdem im Löwen zur Darnière ihrer Produktion "BTW Wagner – Siegfried bist Du's?" ein!

BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?

Beginn um 20.00 Uhr
Einführung 19.40 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr

Später am Abend laden wir alle Besucher*innen der Vorstellung in die Bursagasse zum Neujahrssekt ein!

Ort Löwen

Kartenpreise 26 Euro regulär (14 Euro ermäßigt)

UNSICHTBAR WERDEN

In den letzten Jahren trat die Fragilität dessen, was wir Realität nennen, zunehmend in unser Bewusstsein: unser gesellschaftliches Miteinander, das soziale Absicherungssystem, unser Gesundheitswesen aber auch unser zwischenmenschlicher Umgang zeigten ihre Lücken, Begrenzungen, ja ihre Zerbrechlichkeit. Unser Gefühl, als unabhängige Individuen existieren zu können, entpuppte sich als Illusion - eine Illusion, die schon längst in den Queer Studies thematisiert und kritisiert wird. Denn gerade queere Menschen machen immer wieder die Erfahrung, unsichtbar und verwundbar gemacht zu werden und irgendwie durch die sozialen Netze zu fallen.

Für unsere Produktion "Ein Quäntchen von Allem", die im nächsten Halbjahresheft ausführlicher angekündigt wird, möchten wir mehr über diese Fragilität erfahren. Dazu laden wir Expert*innen ein, die sich aus unterschiedlicher Perspektive mit der Erfahrung des Aus-der-Welt-Fallens auseinander setzen.

Termin Samstag, 14. Januar 2023, 11–14 Uhr

Ort Löwen

EINTRITT FREI

*Die eingeladenen Referent*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 29.*

Roman Pertl
Ensemblemitglied



SITZUNG –

DER SPEKULATIVSTE TERMIN DER WOCHE

ITZ time to talk! Jeden Mittwochabend diskutieren die Künstler*innen des ITZ gemeinsam mit eingeladenen Gästen und Euch, dem Publikum, über die Themen des Spielplans. Mal laden wir Expert*innen aus Stadt und Universität ein, ihre Perspektiven beizusteuern, mal geben die Regieteams inhaltliche Einblicke in die laufenden Produktionen.

Wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein: Diskutiert mit uns, tauscht Euch aus! In gelockerter Atmosphäre wollen wir vor allem eins – ins Gespräch kommen!

Das konkrete Programm kündigen wir kurzfristig auf der Website und via social media an.

Ab 28. September 2022 um 20 Uhr

Einlass und Theaterbar ab 19 Uhr

Ort Löwen

EINTRITT FREI

PROBENAUFNAKT

Was heckt das Theater aus? Wer sind die Künstler*innen und wie ticken sie? Seid von Anfang an dabei, wenn die Produktionsteams ihre Arbeit aufnehmen! Zu Beginn einer neuen Produktion verlassen wir für einen Nachmittag den dunklen Probenraum und verlegen die erste Probe ans helle Licht der Öffentlichkeit: Gemeinsam mit eingeladenen Referent*innen kreisen wir die Themen der Inszenierung durch Vorträge inhaltlich ein und ergänzen und erweitern diese im Gespräch. Im Austausch mit den Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen und dem Ensemble entstehen hier neue Impulse für die Inszenierung, die in den folgenden Wochen geprobt wird!

Termine

Samstag, 8. Oktober 2022, 11–14 Uhr

Au revoir, Erde?

Samstag, 22. Oktober 2022, 11–14 Uhr

***Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es;
will ich einem Fragenden es erklären, weiß ich es nicht.***

Samstag, 14. Januar 2023, 11–14 Uhr

Unsichtbar werden

Ort Löwen

EINTRITT FREI



Lauretta van de Merwe
Ensemblemitglied

EINFÜHRUNGEN

Vor jeder Vorstellung bieten wir eine Einführung durch die Dramaturgie an. Zur Einstimmung auf den Theaterabend erfährt Ihr Hintergrundinformationen zu den Künstler*innen und zum Entstehungsprozess der Stückentwicklungen am ITZ. Die Theaterbar hat geöffnet.

NACHGESPRÄCHE

An ausgewählten Vorstellungstagen bieten wir im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch an. Die Künstler*innen berichten von der Inszenierungsarbeit und freuen sich auf den Austausch mit dem Publikum. Die konkreten Termine sind im Kalendarium markiert und auf unserer Homepage zu finden.

SCHULVORSTELLUNGEN

Vormittags ins ITZ? Wir bieten unsere Inszenierungen auch als Schulvorführungen an! Gerne besuchen wir Euch für ein Vorbereitungstreffen im Klassenzimmer und organisieren im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch mit den Schauspieler*innen. Bitte schreibt bei Fragen und für Terminvereinbarungen an dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de.

TRANSDISCIPLINARY COURSE PROGRAM

In Kooperation mit der Universität Tübingen bieten wir jedes Semester das Seminar „Theater als gesellschaftspolitische Intervention“ an, das im Rahmen des Transdisciplinary Course Program Studierenden aller Fachrichtungen offen steht. Im Seminar wird eine eigene sITZung geplant und umgesetzt. Durch regelmäßige Teilnahme an sITZungen und Probenaufakten können zudem ETCS-Punkte erworben werden. Weitere Informationen im alma-Portal der Uni Tübingen!

Morris Weckherlin
Ensemblemitglied



SPRITZTOUR

DIE BLAUE STUNDE IN DER STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

Jeden Donnerstagnachmittag zur blauen Stunde gibt es am Ovalen Tisch in der Stadtbibliothek literarische Unterhaltung: Abwechselnd mit den Schauspieler*innen des LTT und des Theaters Die Tonne liest das ITZ-Ensemble eine Stunde aus seinen liebsten Werken für Euch!

Termine

- | | |
|---------------------------|---|
| 15. September 2022 | Roman Perlt |
| 20. Oktober 2022 | Eva Lucia Grieser |
| 3. November 2022 | Jana Gmelin / „Theaterschnipsel“ |
| 17. November 2022 | Lauretta van de Merwe |
| 15. Dezember 2022 | Morris Weckherlin |

Beginn 17 Uhr

EINTRITT FREI

WORT & WERK IM KUNSTMUSEUM REUTLINGEN | KONKRET

In einem literarischen Gang durch die Ausstellung „Vera Leutloff: Farbe in Bewegung“ trägt ITZ-Schauspieler Roman Perlt bereits zum dritten Mal ausgesuchte Texte vor. In dieser Gegenüberstellung erweitern sich die Kunstwerke, bekommen neue Farben und Bedeutungen und Ihr vielleicht einen ganz neuen Zugang!

Termine 5. und 26. November 2022

Beginn 17 Uhr

Eintritt 10€UR

Anmeldung und weitere Informationen über die Website des Kunstmuseums Reutlingen www.kunstmuseum-reutlingen.de/events

FREUNDESKREIS

Die Freunde des Tübinger Zimmertheaters unterstützen das Theater seit vielen Jahren – finanziell wie ideell. Wir sehen unsere Aufgabe darin, der kleinen großen Bühne für ihre künstlerische Arbeit den Rücken freizuhalten. Denn: Die Finanzierung ist knapp, Reputation und ästhetisches Niveau nur durch den unermüdlchen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Dazu verpflichtet die große, ja bedeutende Tradition des Zimmertheaters. Zahlreiche internationale Theaterkarrieren nahmen hier ihren Lauf. Immer schon zeichnete sich das Haus durch seine mutige zeitgenössische Ausrichtung aus. Diese entschiedene Modernität und Offenheit für ästhetische Experimente macht das Zimmertheater zu einer einzigartigen Einrichtung innerhalb des kulturellen Leben Tübingens und der gesamten Region.

Dieses kulturelle Alleinstellungsmerkmal zu betonen und auf die ästhetische Ausnahmestellung des Zimmertheaters hinzuweisen, ist eine der wesentlichen Aufgaben des Freundeskreises, der bis heute eine entscheidende Größe in der Geschichte des Zimmertheaters gewesen und geliebt ist. Unterstützen Sie daher den Freundeskreis! Seine Stärke ist ein kulturpolitisches Statement!

Schenken Sie dem Zimmertheater Ihre Freundschaft!

Mitglieder des Freundeskreises sind näher dran, erhalten exklusive Einblicke, regelmäßige Informationen und besondere Einladungen.

Spenden an gemeinnützige Einrichtungen sind steuerlich voll abzugsfähig. Und ganz wichtig: Ihre Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich dem Theater und seiner künstlerischen Arbeit zu Gute.

*Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Eine Mitgliedschaft im Freundeskreis des Zimmertheaters ist auch ein schönes Geschenk für Freund*innen, Familienangehörige und Mitarbeiter*innen.*

Einzel-Mitgliedschaft

ab 35 Euro jährlich / ermäßigt ab 10 Euro jährlich

Firmen-Mitgliedschaft

ab 50 Euro jährlich

*Die Anmeldung ist möglich über die **Homepage** des Theaters, das **Anmeldeheft** oder via **freundeskreis@zimmertheater-tuebingen.de***

KARTEN, PREISE UND ZEITEN

Unsere Theaterkasse im Foyer, Bursagasse 16, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch bis Samstag 16 Uhr–18.30 Uhr

Eine **herzliche Einladung!** Nehmt Euch eine Zeitung, ein Buch oder eine Tasse Kaffee und verbringt Zeit in unserem Foyer oder auf unserer schönen Terrasse. **ITZ open!**
In diesen Kassenzeiten beraten wir auch gerne telefonisch unter **07071 9273-33**

Reservierungen nehmen wir auch unter tickets@zimmertheater-tuebingen.de entgegen. Außerhalb unserer Öffnungszeiten können unter www.itz-tuebingen.de jederzeit alle Karten erworben werden. Eintritt mit digitaler oder ausgedruckter Karte.

Kartenpreise 18,00 Euro regulär (9,50 Euro ermäßigt)

Sonderveranstaltungen können abweichen. Bei externem Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zzgl. Vorverkaufsgebühr. Unsere AGB können an der Theaterkasse oder auf der Homepage eingesehen werden.

5er Wahlabo / 10er Wahlabo 80 / 150 Euro (40 / 75 Euro ermäßigt)

Freie Terminwahl, übertragbar, ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen.

Gutscheine für Theaterkarten und für die Theaterbar gibt es zu den VVK-Zeiten oder über das Onlineformular auf unserer Homepage.

Unsere Theaterbar öffnet zusammen mit der Abendkasse um **19.00 Uhr!**

Die kompletten Stücktexte können an der Bar erworben werden.

Zugänglichkeit: Zu unserem großen Bedauern sind die Spielstätten des Zimmertheaters nicht barrierefrei zugänglich. Das Foyer und die Terrasse sind für Rollstuhlfahrer*innen ab sofort über eine mobile Rampe erreichbar – bitte spricht uns an. Bei Fragen hierzu wendet Euch telefonisch unter **07071 92730** oder per Email an info@zimmertheater-tuebingen.de direkt an uns.

Das Zimmertheater Tübingen wird **institutionell** gefördert von



Einen unverzichtbaren Beitrag leistet seit vielen Jahren auf großzügige Weise der **FREUNDESKREIS DES TÜBINGER ZIMMERTHEATERS E.V.**

Wir danken unseren langjährigen **HAUPTSPONSOREN** für ihre großzügige Unterstützung



KULTUR TROTZ CORONA



**KUNST TROTZ ABSTAND
ZUKUNFTSSTARK**



MENSCHEN

Ensemble

Eva Lucia Grieser

Seraina Löschau (in Elternzeit)

Roman Pertl

Lauretta van de Merwe

Morris Weckherlin

Künstlerisches Betriebsbüro

Corinna Huber

Ursel Weikert

Theater-/Veranstaltungstechnik

Clemens Mergner

Thomas Mulot

Stefan Pfeffer

Gewandmeisterin

Magdalene Buschbeck

Gebäudemanagement

Snjezana Bukal

Kurenai Mori

Dramaturgie

Jana Gmelin

N. N.

Intendanz

Dieter Ripberger

Peer Mia Ripberger

Assistenz der Geschäftsführung

Paul Glasson-Martin

Referent Digitalisierung

Moritz Alan Huson

Theaterkasse

Rike Öhm

Theaterbar

Alexander Puschmann

Aushilfen

Lukas Bross

Carl Köpf

Tarik Vischer

THEATER UND CORONA

DEN THEATERBESUCH UNBESCHWERT GENIEßEN

Das geht dank unseres ausgeklügelten Hygienekonzepts mit Reinraumluftfiltern, UV-C Luftreinigungsanlagen, permanenter Frischluftzufuhr in die Bühnen und Hygienestationen.

Gerne begrüßen wir Einzelpersonen, Paare oder Gruppen nach den jeweils geltenden Verordnungen bei uns. Für Gruppen empfehlen wir unsere 5er oder 10er Wahlabos mit Gruppennachlass.

Über den Stand der Corona-Auflagen informieren wir fortlaufend auf unserer Homepage.

Unser Team an der Theaterkasse hilft bei allen Fragen gerne weiter!
Telefon 07071 92 73-33

Wenn Sie sich krank fühlen oder Kontakt mit positiv getesteten Personen hatten, bitten wir Sie, das Theater nicht zu besuchen.

SPIELZEITÜBERSICHT

SEPTEMBER 2022

Samstag	24.09.	20 Uhr	Premiere LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
		22.30 Uhr	Party ITZ A FLAMBOYANT NIGHT	Z
Mittwoch	28.09.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L

OCTOBER 2022

Samstag	1.10.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Mittwoch	5.10.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	6.10.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	7.10.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT *	L
Samstag	8.10.	11 Uhr	Probenaufakt ABSCHIED ATMEN	L
		20 Uhr	Wiederaufnahme DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Mittwoch	12.10.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	13.10.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	14.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Samstag	15.10.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Mittwoch	19.10.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	20.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Freitag	21.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER *	Z
Samstag	22.10.	11 Uhr	Probenaufakt DIE KINDER DER ZEIT	L
		20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Mittwoch	26.10.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	27.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Freitag	28.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Samstag	29.10.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z

* Nachgespräch im Anschluss Z im Zimmertheater L im Löwen

NOVEMBER 2022

Mittwoch	2.11.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	3.11.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Freitag	4.11.	20 Uhr	DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER	Z
Samstag	5.11.	20 Uhr	Premiere HOTEL OF CHANGE	L
Mittwoch	9.11.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	10.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Freitag	11.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE *	L
Samstag	12.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Mittwoch	16.11.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	17.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Freitag	18.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Samstag	19.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Mittwoch	23.11.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	24.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Freitag	25.11.	20 Uhr	HOTEL OF CHANGE	L
Samstag	26.11.	20 Uhr	Premiere ABSCHIED ATMEN	Z

DEZEMBER 2022

Donnerstag	1.12.	20 Uhr	Wiederaufnahme BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?	L
Freitag	2.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?	L
Samstag	3.12.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Mittwoch	7.12.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	8.12.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Freitag	9.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? *	L
Samstag	10.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?	L

Mittwoch	14.12.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	15.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?	L
Freitag	16.12.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN *	Z
Samstag	17.12.	20 Uhr	Premiere DIE KINDER DER ZEIT	Z
Donnerstag	22.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?	L
Freitag	23.12.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Dienstag	27.12.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Mittwoch	28.12.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Donnerstag	29.12.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Freitag	30.12.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Samstag Silvester	31.12.	19 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
		20 Uhr	BTW WAGNER - SIEGFRIED, BIST DU'S?	L
		22 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
JANUAR 2023				
Donnerstag	5.1.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Freitag	6.1.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT *	Z
Samstag	7.1.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Mittwoch	11.1.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	12.1.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Freitag	13.1.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Samstag	14.1.	11 Uhr	Probenaufakt EIN QUÄNTCHEN VON ALLEM	L
		20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Mittwoch	18.1.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	Z
Donnerstag	19.1.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Freitag	20.1.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	21.1.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT *	L
Mittwoch	25.1.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L

* Nachgespräch im Anschluss Z im Zimmertheater L im Löwen

Donnerstag	26.1.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	27.1.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	28.1.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
FEBRUAR 2023				
Mittwoch	1.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	2.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	3.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	4.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Mittwoch	8.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	9.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	10.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Samstag	11.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Mittwoch	15.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	16.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Freitag	17.2.	20 Uhr	LIEBE IN ZEITEN DER SCHICHTARBEIT	L
Samstag	18.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z
Mittwoch	22.2.	20 Uhr	sITZung – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	23.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT *	Z
Freitag	24.2.	20 Uhr	ABSCHIED ATMEN	Z
Samstag	25.2.	20 Uhr	DIE KINDER DER ZEIT	Z

Solltest auch Du hin und wieder das Gefühl haben, dass Deine Zeit von den vielen Aufgaben aufgefressen wird, empfehlen wir dieses Kanban-Board, um mehr Überblick zu bekommen – auch geeignet für das Abarbeiten der Aufgaben im Editorial

ZU BEARBEITEN	ALS NÄCHSTES	IN BEARBEITUNG	WARTEN AUF ...	ERLEDIGT

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber
Zimmertheater Tübingen GmbH
vertreten durch die Geschäftsführer
Dieter Ripberger, Peer Ripberger
Bursagasse 16, 72070 Tübingen
0049 7071 92730,
info@zimmertheater-tuebingen.de

Eingetragen im Registergericht
Stuttgart, HRB 380257
USt-ID: DE812656599

AGB Unsere AGB und Abobedingungen sind an der Theaterkasse einsehbar und auf unserer Homepage unter www.itz-tuebingen.de zu finden.

VisdP **Dieter Ripberger, Peer Ripberger**
(Intendanz und Geschäftsführung)

Gestaltung und Konzept: **Sascha Beer**
Fotos: **Ken Werner**
Druck: **Druckerei Deile, Tübingen**



www.itz-tuebingen.de